

Inklusiver Auftakt des Kassel-Marathons

Handbiker der Orthopädischen Klinik läuten den Kassel-Marathon am 17. September ein

Hessisch Lichtenau, 17. September 2022. Es ist mittlerweile Tradition und Rahmen des Kassel-Marathons gelebte und bewährte Inklusion: Zwei Wochen vor dem offiziellen Startschuss für die Läuferinnen und Läufer des Kassel-Marathons wurde die Sportveranstaltung mit den Handbikerinnen und Handbikern des Zentrums für Tetra- und Paraplegie (ZfTP) der Orthopädischen Klinik in Hessisch Lichtenau offiziell eröffnet. „Wir freuen uns, dass unsere Sportlerinnen und Sportler zur Eröffnung des EAM Kassel-Marathons wieder ins Rennen gehen konnten“, sagt Pfarrer Dieter Christian Peuckert, Theologischer Vorstand des diakonischen Unternehmensverbundes von LICHTENAU e.V.

Zehn Handbikerinnen und Handbiker starteten vom Klinikgelände aus ihre 20 Kilometer lange und gemeinschaftliche Ausfahrt durch und um Hessisch Lichtenau herum und wieder zurück zur Klinik. Begleitet wurden sie von Pfarrer Dieter Christian Peuckert gemeinsam mit Michael Aufenanger, Veranstalter und Organisationsleiter des Kassel-Marathons, ebenso wie von fahrradfahrenden Familienmitgliedern sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Klinik.

„Das Gemeinschaftsgefühl stand an dem Tag für alle im Vordergrund. Es hat allen Teilnehmenden sehr gut gefallen“, berichtet Sporttherapeutin Isabell Credé vom Zentrum für Tetra- und Paraplegie. „Das Besondere am Handbiken ist, dass es den Rollstuhlfahrern eine gleichberechtigte Teilhabe am Sport ermöglicht wird“, betont sie. Selbst weitere Strecken stellen keine Hürde dar. Ein Handbike sei dabei gleichzusetzen mit einem Fahrrad – nur dass die Kurbelbewegung der Arme das dreirädrige Gefährt antreibt, wodurch insbesondere Schulter-, Arm- und Rumpfmuskulatur trainiert werden.

Im Ziel wurden die Handbikerinnen und Handbiker unter dem Jubel der Zuschauerinnen und Zuschauer empfangen und anschließend mit Medaillen geehrt. Gemeinsam konnte der erfolgreiche Auftakt zum Kassel-Marathon beim gemütlichen Grillfest auf dem Mühlenberg seinen Ausklang finden.

Hintergrund:

Das Handbike ist ein beliebtes Sportgefährt für Menschen mit einer Rückenmarksschädigung oder einer Funktionsstörung der unteren Extremitäten. Dabei gibt es viele Variationen von angepassten Bikes, die diesen Sport für Erwachsene und Kinder mit unterschiedlichen Einschränkungen ermöglichen.